

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

2.10.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 2. Oktober 1891.

III. Quartal. 106. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Ein überflüssiger Mensch.

Schauspiel in vier Akten von Paul Heyse.

Regie: Director Hancke.

Personen:

James Milner, Besitzer einer großen Maschinenfabrik und Eisengießerei	Herr Mark.
Konrad Milner, sein Bruder	Herr Bassermann.
Pauline, James' Frau	Fräulein Berens.
Eugen, ihr Sohn	Anna Eslinger.
Graf Hage-Bornsdorf	Herr Bassermann.
Baronin Ida von Steben	Frl. Schwendemann.
Klausner, Procurist	Herr Schilling.
Döring, Werkmeister	Herr Reiff.
Wilhelm, sein Sohn, Maschinenschlosser	Herr Höcker.
Schnitzer, Candidat der Mathematik, Hauslehrer bei Milner	Herr Brehm.
Mathes, ein ehemaliger Arbeiter	Herr Rückert.
Ein Diener	Herr Hunkler.
Ein Dienstmädchen	Fräulein Schwarz.
Ein Fabrikarbeiter	Herr Ludwig.

Fabrikarbeiter. Gäste.

Ort der Handlung: Milner's Villa und Fabrik, nahe bei einer Stadt in Mitteldeutschland.
Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem zweiten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg. Beurlaubt: Frau Pezet.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. — P.	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. — P.	Logen III. Rang	I. Abth. 2 Mk. — P.
	II. " 4 Mk. — P.		II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. Rang	I. " 3 Mk. 50 P.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — P.	Balkon-Stehplatz	. . . 2 Mk. 50 P.
	II. " 3 Mk. — P.		II. " 2 Mk. 50 P.	Parterre-Stehplatz	. . . 1 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 P.	Sperrsitze	II. " 2 Mk. 50 P.	III. Rang Seite	. . . 1 Mk. — P.
	II. " 3 Mk. — P.		III. " 2 Mk. — P.	IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 70 P.
Logen I. Rang	I. " 4 Mk. — P.	Logen II. Rang	I. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Seite	. . . — Mk. 50 P.
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 2 Mk. — P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gesl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der **Abendkasse** nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 4. Oktober, III. Quartal, 107. Abonnements-Vorstellung.
Lohengrin. Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.